



Die neue Art der Fellpflege

Ob klein oder groß, kurzes oder langes Haar, dichte Wolle oder Locken – die FurWonder sorgt für schnelles und stressloses Bürsten. Und eine Massage gibt's automatisch mit dazu.



Das falsche Werkzeug, ungeduldige Zwei- und Vierbeiner und schlechte Erfahrungen auf beiden Seiten sind oft die Gründe, aus denen die Fellpflege vernachlässigt oder zur Tortur wird. „Damit ist jetzt Schluss“, verspricht FurWonder-Chefin Carola Grashoff. „Die elektrisch betriebene Hundebürste ist einfach zu bedienen, sehr effektiv und zugleich angenehm für die Tiere.“

Kein Ziepen mehr

Das Basisgerät ist mit einem Motor und einer Bürstenkassette ausgestattet. Je nach Felltyp gibt es unterschiedliche Bürstensysteme. Die Nylonbürste ist für kurzhaarige Rassen ideal, für mittel- und langhaarige Hunde sind die mit Drahtbesatz am besten geeignet. Hier gibt es zwei Varianten: Medium für Vierbeiner mit keiner oder wenig Unterwolle und die Soft/Intensiv für welche mit mehr Unterwolle. Das gleichmäßig laufende Bürstenband verhindert Ziepen und die Notstoppfunktion Verletzungen. „Das elektrische Bürstenband läuft gleichmäßig und sanft über das Fell, entfernt überschüssiges Haar und sorgt für eine gute Belüftung der Haut“, erklärt die Expertin. Ziepen,

eine unregelmäßige oder grobe Behandlung gehören damit der Vergangenheit an. Wer noch effizienter arbeiten möchte, schließt die FurWonder an den Staubsauger an. Abgestorbene Hautpartikel werden so noch besser entfernt und ebenso wie herumfliegende Haare abgesaugt.

Eine leichte Handhabung

Die Vorteile der patentierten Hundebürste liegen klar auf der Pfote: Der Vierbeiner kann das Bürsten wieder genießen, die gleichzeitige Massage bietet einen maximalen Wohlfühleffekt, und jedem Tierbesitzer gelingt die Pflege schnell und leicht. „Besonders

schön für mich sind die Begegnungen mit Menschen, die aufgrund von starker Arthrose oder Teillähmungen mit der FurWonder wieder in der Lage sind, ihren Hund eigenständig und schmerzfrei zu pflegen“ erzählt Carola Grashoff. Für ihren Labrador Paula und viele andere Schnauzen ist das die neue Generation des Bürstens, die sie nicht mehr missen möchten.

Suzanne Eichel

www.furwonder.com

